

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 105 (1979)  
**Heft:** 50

**Artikel:** Die richtige Einstellung dem Geld gegenüber ist die einer begehrliehen Verachtung  
**Autor:** Miller, Henry  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-622838>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zum Weitererzählen ...

«Was fällt Ihnen ein, mich in aller Öffentlichkeit einen Dummkopf zu nennen?»

«Ja, dachten Sie denn, Sie können es geheimhalten?»

\*

Stossseufzer eines Malers: «Schon wieder eine Woche verstrichen ...»

\*

«Gestern Abend habe ich Ihren Mann im Theater gesehen, aber er hat mich nicht erkannt.»

«Ja, er hat es mir erzählt.»

\*

«Mein neues Kostüm habe ich mir vom Haushaltsgeld abgespart», erzählt Vera ihrer Freundin.

«Aber knurrt da nicht dein Mann?»

«Nein – nur sein Magen.»

\*

«Mit dem Steak, das Sie mir serviert haben, Herr Ober, ist das wirklich eine traurige Geschichte.»

«Wieso?»

«So klein und schon so verdorben.»

\*

«Unser Lehrer hat noch nie eine Schildkröte gesehen.»

«Das glaub' ich nicht.»

«Doch. Ich habe eine gezeichnet, und er hat mich gefragt, was das sein soll.»

\*

Der Gast fragt den Sprössling des Hauses: «Rauchst du schon Zigaretten?»

«Ja, wenn ich eine kriege.»

Da mischt sich der Vater ein: «Wenn du eine rauchst, kriegst du eine ...»

Zwei Autos stossen an der Kreuzung zusammen. Der Fahrer des einen dreht sein Fenster herunter und schimpft: «Idiot.»

Da erwidert der andere gelassen: «Angenehm, mein Name ist Berger.»

\*

«Ich glaube nur das, was ich mit meinem Verstand begreifen kann.»

«Mit anderen Worten – du glaubst gar nichts.»

\*

«Kohlezeichnungen?» fragt der Kritiker, erstaunt den Künstler. «Haben Sie früher nicht in Oel gemalt?»

«Ja», seufzt der Künstler, «aber wer kann sich denn das heute noch leisten.»

\*

«Bitte zwölf Päckchen Mottenkugeln.»

«Aber haben Sie nicht erst gestern zehn Päckchen gekauft?»

«Ja. Aber ich treffe so selten.»

\*

«Mein Arzt hat mich schon dreimal wegen seiner Rechnung gemahnt.»

«Kannst du ihn denn nicht an seine Schweigepflicht erinnern?»

UH

\*

Der Lehrer: «Was weisst du von den alten Römern, Fritzchen?»

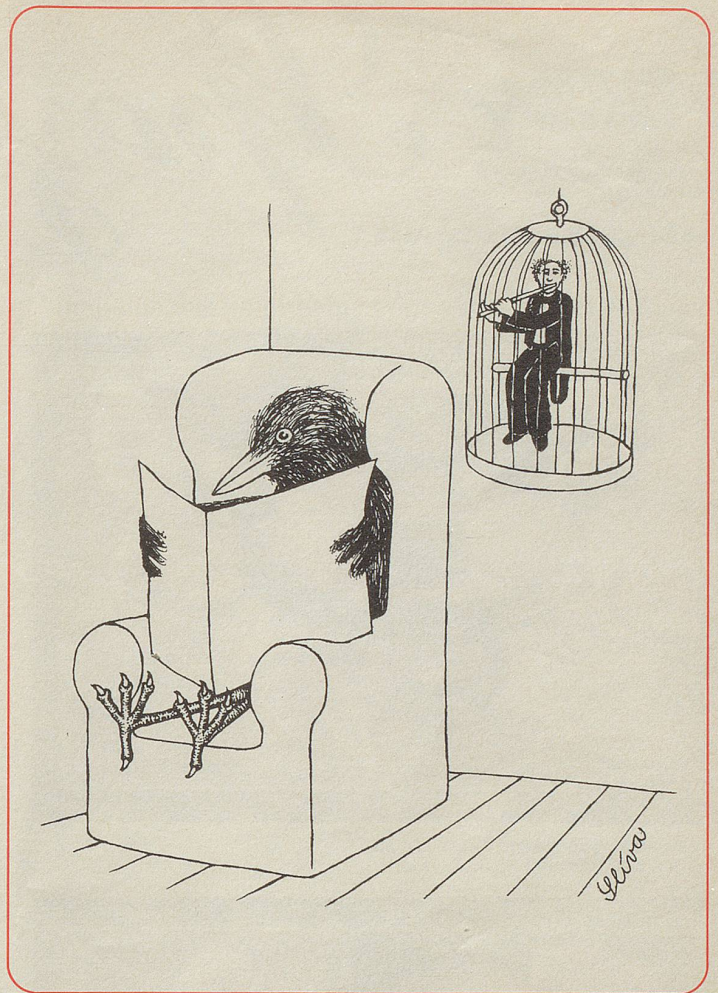
«Nur das Allerbeste, Herr Lehrer!»

\*

Gast: «Das Beefsteak dreht sich in meinem Magen!»

Kellner: «Dann war es wohl von einem Zirkuspferd!»

A. M.



**Henry Miller:**

*Die richtige Einstellung dem Geld gegenüber ist die einer begehrliehen Verachtung.*

## Nebelspalter



### Impressum

Redaktion:  
Franz Mächler, 9400 Rorschach  
Telefon 071 / 41 43 43  
Frauenseite: Ilse Frank  
Der Nebelspalter erscheint jeden  
Dienstag

### Abonnementspreise Schweiz:

3 Monate Fr. 21.—,  
6 Monate Fr. 39.—, 12 Monate Fr. 68.—

Abonnementspreise Europa\*:

6 Monate Fr. 54.—, 12 Monate Fr. 96.—

Abonnementspreise Uebersee\*:

6 Monate Fr. 64.—, 12 Monate Fr. 116.—

\* Luftpostpreise auf Anfrage

Einzelnummer Fr. 2.—

Bestehende Abonnements erneuern sich

automatisch, wenn eine Abbestellung

nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90 - 326

Abonnements nehmen alle Postbüros,

Buchhandlungen und der Verlag in

Rorschach entgegen.

Telefon 071 / 41 43 43

Unverlangt eingesandte Beiträge  
werden nur retourniert, wenn  
Rückporto beiliegt

Der Nachdruck von Texten und  
Zeichnungen ist nur mit Zustimmung  
der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:  
E. Löpfle-Benz AG, Graphische Anstalt  
9400 Rorschach  
Telefon 071 / 41 43 41 — 41 43 42

### Inseraten-Annahme

Inseraten-Regie:  
Theo Walsler-Heinz, Fachstrasse 61  
8942 Oberrieden, Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:  
Hans Schöbi, Signalstrasse 7  
9400 Rorschach, Telefon 071 / 41 43 44  
und sämtliche Annoncen-Expeditionen


Inserationspreise:

Nach Tarif 1979/1

Inseraten-Annahmeschluss

ein- und zweifarbig: 15 Tage vor Erscheinen

vierfarbig: 4 Wochen vor Erscheinen

 SCHWEIZER PAPIER



An unsere Leserinnen und Leser!  
Wir bitten Sie, folgende  
Erscheinungsdaten zu beachten:

**Die Weihnachtsausgabe erscheint  
als Doppelnummer 51/52  
am Dienstag,**

**den 19. Dezember 1979.**

**Die Neujahrsausgabe Nr. 1/1980  
mit Datum vom 1. Januar 1980  
wird in den letzten Dezembertagen  
ausgeliefert.**

Wir danken für Ihre Treue und Sympathie.  
Verlag und Redaktion.